

Große kunstgewerbliche Tafelwerke

von einmaliger Art und Bedeutung

Altorientalische Teppiche

von F. Sarre und H. Trenkwald

2 Bände in Großfolio. Mit 120 Lichtdrucktafeln, davon 63 farbig.
Ganzleinen RM 600.-

Dieses große Werk ist das schönste Teppichbuch, das in den letzten 3 Jahrzehnten erschienen ist. Es zeigt die berühmtesten Orientteppiche der Welt in schlechthin vollendeten Farbwiedergaben. Das Werk ist das gegebene Geschenk hochwertigster Art zu besonderen Anlässen als Dokument bester deutscher Buchkunst.

Gestickte Bildteppiche und Decken des Mittelalters

von Marie Schuette

2 Bände in Großfolio. 32 farbige und 82 einfarbige Tafeln
in Lichtdruck. Ganzleinen RM 600.-

Die ungewöhnliche Qualität dieses Werkes und seine besondere Bedeutung für die Geschichte der deutschen Kunst sind bisher viel zu wenig beachtet worden. Es ist fast unbekannt, daß es schon im 15. Jahrhundert eine deutsche Kunst des Wandteppichs gab, die mit dem Orientteppich gar nichts zu tun hatte und ihre Motive dem deutschen Sagenstoff (Tristan, Parzival, Elisabethlegende) entnahm. Das Buch gehört wirklich zu den schönsten, die in den letzten Jahrzehnten in Deutschland erschienen sind.

Altholländische Fliesen

von M. E. Vis und C. de Geus

2 Quartbände mit 338 Abbildungen auf 152 Tafeln, davon 50 farbig.
Ganzleinen RM 120.-

Dies ist weniger ein gelehrtes Buch als ein entzückendes Bilderwerk mit einer Fülle von Motiven für die verschiedensten Zwecke des Kunstgewerbes, farbigen Wiedergaben von Ornamenten, von Blumen und Früchten, Tieren, Landschaften und Architekturen, Porträts, historischen Szenen, Trachten, Schiffen und Jagden.

Deutsche Fayence- und Porzellanhausmaler

von G. E. Pazaurek

2 Quartbände mit 404 Textabbildungen und 34 Lichtdrucktafeln,
davon 14 farbig. Ganzleinen RM 150.-

Abgesehen von dem erschöpfenden wissenschaftlichen Text enthält dieses Werk eine solche Menge von Abbildungen entzückend bemalter Porzellane und Fayencen, daß es schon dadurch zu den schönsten Werken der keramischen Literatur gehört und vor allem jede Dame begeistern wird, die für altes Porzellan Interesse hat.

Truhen und Truhenbilder der italienischen Frührenaissance

von Paul Schubring

2 Bde. Mit 210 Lichtdrucktaf., davon 9 farbig. Ganzln. RM 180.-

Dieses große Werk bietet jedem, der sich für Renaissance-möbel interessiert, ein unerschöpfliches Bildmaterial. Die Truhe bekommt für die Kunstgeschichte ihre volle Bedeutung in Italien zur Zeit der Frührenaissance und zwar durch ihre Verwendung als Brauttruhe. Nun erst wurde sie mit reichen plastischen Schnitzereien verziert und mit Bildern, die meist weltliche und antik-mythologische Szenen wiedergeben. Es sind deshalb diese Bilder von 1550-1530 eine wichtige Quelle für die Kostüm- und Trachtenkunde ebenso wie für die Kultur- und Sittengeschichte.

Deutsches Mosaik

von Josef Ludwig Fischer

Quartband. Mit 13 farb. und 84 einfarb. Taf. Ganzln. RM 32.-

Als „Quellen“ sind auf 33 schwarzen und 4 farbigen Tafeln die berühmtesten alten Mosaiken wiedergegeben. Die deutschen Mosaiken sind auf 9 farbigen und 51 einfarbigen Tafeln, alles in Quart, abgebildet. Sie beginnen mit Arbeiten im Aachener Münster (1890) und führen bis zu den Ehrentempeln in Nürnberg und München und zum Mosaiksaal der Reichskanzlei.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN . LEIPZIG